



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

**Statistische Erhebung der
Gutachterkommissionen und
Schlichtungsstellen
für das Statistikjahr 2019**

Statistische Erhebung der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen ¹

Statistikjahr 2019

Jährlich werden rund 11.000 Behandlungen, bei denen Behandlungsfehler vermutet werden, durch die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen bei den Ärztekammern im Hinblick auf die Arzthaftung bewertet. Aus diesen Verfahren werden anonymisierte Daten mit Hilfe des Medical Error Reporting Systems (MERS) einheitlich erfasst und in einer bundesweiten statistischen Erhebung zusammengeführt. Die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern in Hannover ist von der Bundesärztekammer mit der Durchführung beauftragt. Finanziert wird die Erfassung und Auswertung von den teilnehmenden Landesärztekammern.

Die Bundesstatistik informiert über die wesentlichen quantitativen (Antrags- und Erledigungszahlen, Zahl der festgestellten Behandlungsfehler) sowie qualitativen (Art, Häufigkeit und Verteilung der Behandlungsfehler auf die medizinischen Fachgebiete und Behandlungseinrichtungen) Aspekte der in den Begutachtungsverfahren durch Ärzte und Juristen gewonnenen Erkenntnisse. Ziel der Statistik ist es, Fehlerhäufigkeiten zu erkennen und Fehlerursachen auszuwerten, um sie für die Fortbildung und Qualitätssicherung zu nutzen.

¹ Gutachterkommission für Fragen ärztlicher Haftpflicht der Landesärztekammer Baden-Württemberg / Gutachter- und Schlichtungsstelle bei der Landesärztekammer Hessen / Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern (zuständig für Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen) / Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein / Schlichtungsausschuss zur Begutachtung ärztlicher Behandlungen bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz / Gutachterstelle für Arzthaftpflichtfragen der Sächsischen Landesärztekammer / Gutachterkommission für ärztliche Haftpflichtfragen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe / Gutachterstelle für Arzthaftpflichtfragen bei der Bayerischen Landesärztekammer

Tabelle 1

Anträge und Entscheidungen	2018	2019	Veränderung
1.1 Anzahl der gestellten Anträge	10.839	10.705	- 1,2 %
1.2 Anzahl der erledigten Anträge	9.901	10.436	+ 5,4 %
1.2.1 Anzahl aller Sachentscheidungen (z. B. gutachterliche Bescheide)	5.972	6.412	+ 7,4 %
1.2.2 Anteil der Sachentscheidungen an Erledigungen	60,3 %	61,4 %	+ 1,1 %

Erläuterung:

1.1 Zahl der bei den Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen im Berichtsjahr eingegangenen Begutachtungsanträge. Erfasst wird die Zahl der Begutachtungsfälle, d. h. der unter einem Aktenzeichen geprüften Fälle, unabhängig davon, ob sich das Begutachtungsverfahren gegen einen oder mehrere Ärzte richtet.

1.2 Zahl der im Berichtsjahr insgesamt abgeschlossenen Begutachtungsverfahren (Gesamterledigungen). Die Gesamterledigungen gliedern sich in:

Formale Erledigungen (z. B. bei örtlicher oder sachlicher Unzuständigkeit der angerufenen Stelle, sonstiger Verfahrenshindernisse wie z. B. Verstreichung der Antragsfrist, Klageerhebung, Strafanzeige, Antragsrücknahme)

und

Sachentscheidungen mit Bestätigung oder Ausschluss eines ärztlichen Fehlers und/oder eines darauf zurückzuführenden Gesundheitsschadens nach medizinischer Überprüfung des Sachverhalts (**Erledigungen nach medizinischer Beurteilung**).

1.2.1 Zahl der Sachentscheidungen, die in der Zahl der Gesamterledigungen (Nr. 1.2) enthalten sind.

1.2.2 Prozentualer Anteil der Sachentscheidungen an den Gesamterledigungen.

In den Spalten Vorjahr/Veränderungen sind zum Vergleich die Vorjahreszahlen und die Entwicklung (Zunahme oder Abnahme) im Vergleich zum Vorjahr angegeben.

Tabelle 2

Patientenvorwürfe		2018	2019
2.1	Anzahl aller Sachentscheidungen	5.972	6.412
2.2	Gesamtzahl der Vorwürfe (Bezug: 2.1; max. 4 Vorwürfe/Sachentscheidungen)	10.647	11.565
2.3	Die häufigsten Vorwürfe (Bezug: 2.2)		
2.3.1	Therapie operativ, Durchführung	2.818	2.988
2.3.2	Diagnostik, bildgebende Verfahren	953	1.031
2.3.3	Diagnostik, Anamnese/ Untersuchung	866	831
2.3.4	Indikation	600	714
2.3.5	Therapie, Pharmaka	544	678
2.3.6	Aufklärung, Risiko	600	629
2.3.7	Therapie postoperative Maßnahmen	564	571
2.3.8	Diagnostik Labor/ Zusatzuntersuchungen	468	472
2.3.9	Therapie, konservativ	373	403
2.3.10	Therapie postoperativ, Infektion	243	262

Erläuterung:

Begutachtungsanträge können einen oder mehrere Behandlungsfehlervorwürfe betreffen. Bei mehreren Vorwürfen werden maximal die 4 wichtigsten statistisch erfasst. Deshalb ist die Zahl der unter

2.2 angegebenen Gesamtzahl der Vorwürfe größer als die Bezugszahl 2.1 (Sachentscheidungen)

2.3 Zahlen der 10 häufigsten erhobenen Vorwürfe, gegliedert nach Teilbereichen ärztlicher Tätigkeit

Tabelle 3

Behandlungsfehler bejaht/verneint		2019
3.	Anzahl aller Sachentscheidungen	6.412
3.1	Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel verneint	4.485
3.2	Nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	29
3.3	Behandlungsfehler bejaht	1.871
3.4	Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel bejaht und Kausalität verneint	359
3.5	Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel und Kausalität bejaht	1.568
3.6	Schäden, iatrogen fehlerbedingt (Bezug: 3.5)	1.568
	3.6.1 Geringfügiger Schaden	17
	3.6.2 Schaden: passager leicht/mittel	684
	3.6.3 Schaden: passager schwer	179
	3.6.4 Dauerschaden leicht/mittel	460
	3.6.5 Dauerschaden schwer	141
	3.6.6 Tod	87

Erläuterung:

3.1 Zahl der Verfahren, in denen kein Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmangel festgestellt wurde.

3.2 Zahl der Verfahren, in denen zwar kein Behandlungsfehler, aber ein Mangel der Risikoaufklärung festgestellt wurde.

(Anmerkung: Ein Mangel der Risikoaufklärung ist definitionsgemäß kein Behandlungsfehler. Bei Mängeln der Risikoaufklärung ist die Einwilligung in den ärztlichen Eingriff unwirksam und der Eingriff rechtswidrig.)

3.3 Zahl der Verfahren, in denen ein oder mehrere Behandlungsfehler (ggf. zusätzlich auch Mängel der Risikoaufklärung) festgestellt worden sind.

3.4 Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel nicht ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

3.5 Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

Tabelle 4

Die 10 häufigsten Diagnosen gemäß ICD 10 bei den Sachentscheidungen	2019
M17: Arthrose des Kniegelenks (Gonarthrose)	203
M16: Arthrose des Hüftgelenks (Koxarthrose)	194
S82: Unterschenkel- u. Sprunggelenkfraktur	145
S72: Oberschenkelfraktur (Femurfraktur)	142
S52: Unterarmfraktur	132
S42: Schulter- und Oberarmfraktur	100
M51: Bandscheibenschäden, Lendenwirbelsäule	85
M75: Bursitis, Schulter	83
S83: Kniebinnenschaden (traumatisch)	79
K80: Cholelithiasis	72

Erläuterung:

Angegeben sind – in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit – die 10 häufigsten Diagnosen. Für jedes Verfahren wird eine (korrekte) Diagnose (Betrachtungsweise im Nachhinein - ex post), wegen der die beanstandete Behandlung durchgeführt worden ist, berücksichtigt; bei mehreren Diagnosen nur die führende.

Tabelle 5

Antragsgegner / Versorgungsbereiche		2019
5.1	Gesamtzahl der Antragsgegner bei Sachentscheidungen	7.315
5.2	Krankenhausbereich	5.518
5.3	Niedergelassener Bereich (Praxis, MVZ)	1.797

Erläuterung:

5.1 Zahl der Antragsgegner, maximal 4 Antragsgegner pro Begutachtungsverfahren.

5.2/5.3 Verteilung der Anträge auf die Versorgungsbereiche Krankenhaus und Praxis.

Tabelle 6

Behandlungsfehler und Versorgungsbereiche	Niedergelassener Bereich 2019	Krankenhaus 2019
6.1 Ort des Behandlungsgeschehens	Bezug: 1.797	Bezug: 5.518
6.2 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel bejaht	516	1.458
6.3 nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	16	18

Tabelle 6

6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner 2019				
	Niedergelassener Bereich	1.797	Krankenhausbereich	5.518
6.4.1	Unfallchirurgie/Orthopädie	409	Unfallchirurgie/ Orthopädie	1.757
6.4.2	Hausärztlich tätiger Arzt	218	Allgemeinchirurgie	748
6.4.3	Augenheilkunde	173	Innere Medizin	485
6.4.4	Innere Medizin	141	Frauenheilkunde	277
6.4.5	Frauenheilkunde	139	Anästhesiologie und Intensivmedizin	225
6.4.6	Allgemeinchirurgie	131	Neurochirurgie	221
6.4.7	Radiologie	105	Geburtshilfe	183
6.4.8	Haut- und Geschlechtskrankheiten	71	Urologie	169
6.4.9	Urologie	52	Neurologie	154
6.4.10	HNO-Heilkunde	45	Kardiologie	148

Erläuterung:

6.2 Zahl und Verteilung der festgestellten Behandlungsfehler und Risikoaufklärungsmängel auf die Versorgungsbereiche Praxis und Krankenhaus (1 Behandlungsfehler je Fachgebiet / Behandlungseinrichtung-Bezug: Nr. 5.1).

6.3 Zahl und Verteilung der Verfahren, in denen ausschließlich Mängel der Risikoaufklärung (vgl. Nr. 3.2) festgestellt worden sind (1 Risikoaufklärungsfehler pro Verfahren – Bezug: Nr. 5.1). Die hier erfassten Mängel der Risikoaufklärung sind in Nr. 6.2 nicht enthalten.

6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner.

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Fachgebiete, die am häufigsten von einem Begutachtungsantrag betroffen waren (Bezug: Tabelle 5, je Verfahren maximal 4 Antragsgegner/Fachgebiete).

Erfassungskriterium ist die ausgeübte Tätigkeit, nicht die Facharztkompetenz im Sinne der Musterweiterbildungsordnung.

Tabelle 6

6.5 Die häufigsten Fehler 2019 (max. zwei Fehler pro Antragsgegner)				
	Niedergelassener Bereich	1.797	Krankenhausbereich	5.518
6.5.1	Diagnostik, bildgebende Verfahren	142	Therapie operativ, Durchführung	420
6.5.2	Diagnostik, Anamnese/ Untersuchung	79	Diagnostik, bildgebende Verfahren	275
6.5.3	Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	71	Indikation	162
6.5.4	Therapie operativ, Durchführung	63	Therapie postoperative Maßnahmen	142
6.5.5	Therapie, Pharmaka	46	Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	125
6.5.6	Indikation	45	Diagnostik, Labor/ Zusatzuntersuchungen	86
6.5.7	Dokumentation	25	Therapie, Pharmaka	73
6.5.8	Diagnostik, allgemein	24	Dokumentation	67
6.5.9	Stationäre Einweisung	18	Therapie postop., Infektion	66
6.5.10	Überweisung, Facharzt, Konsil	18	Therapie operativ, Verfahrenswahl	63

Erläuterung:

6.5 Die häufigsten Fehlerarten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 häufigsten Behandlungsfehlerarten, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht (maximal 2 Behandlungsfehler je Sachentscheidung).

Tabelle 6

6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten 2019				
	Niedergelassener Bereich	532	Krankenhausbereich	1447
6.6.1	C50: bösartige Neubildung der Brustdrüse	15	S82: Unterschenkel- und Sprunggelenksfraktur	62
6.6.2	M20: Deformität, Zehen/ Finger	12	M16: Arthrose des Hüftgelenks (Koxarthrose)	48
6.6.3	M17: Arthrose des Kniegelenks (Gonarthrose)	10	S52: Unterarmfraktur	46
6.6.4	S52: Unterarmfraktur	10	M17: Arthrose des Kniegelenks (Gonarthrose)	45
6.6.5	S62: Hand- und Handgelenksfraktur	9	S72: Femurfraktur	44
6.6.6	S92: Fußfraktur (ausgenommen oberes Sprunggelenk)	9	S42: Schulter- und Oberarmfraktur	33
6.6.7	H25: Katarakt, senile	8	S62: Hand- und Handgelenksfraktur	29
6.6.8	H26: Katarakt, sonstiger	8	I63: Hirninfarkt	25
6.6.9	M16: Arthrose des Hüftgelenks (Koxarthrose)	8	T14: Oberflächliche Verletzungen (nicht näher bezeichnet)	22
6.6.10	M75: Bursitis, Schulter	7	K80: Cholelithiasis	21
6.6.11	K35: akute/unklare Appendizitis	7		
6.6.12	O00: Extrauterin gravidität	7		

Erläuterung:

6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Krankheitsbilder, bei denen am häufigsten Behandlungsfehler oder Mängel der Risikoauflärung festgestellt worden sind, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht.